

Großer Einsatz zum Wohle der Schützenbruderschaft

„Volles Haus“ bei Jahresversammlung der Allager Mittelkompanie – Helmut Kutscher zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt

Allagen. (mü) Der Platz reichte kaum aus, so groß war die Beteiligung bei der Jahresversammlung der St.-Sebastianus-Mittelkompanie im Gasthof Göbel-Giese. Kompanieführer Dietmar Pankoke konnte unter der großen Anzahl von Schützen auch den geschäftsführenden Vorstand um Oberst Gregor Schulte, die Kollegen vom Vorstand der Süd- und Nordkompanie sowie den amtierenden Schützenkönig Franz-Josef Müller begrüßen. Im Rückblick auf die Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres betonte Kompanieführer Pankoke besonders die gute Beteiligung bei anstehenden Arbeiten, die die Mittelkompanie an der vereinseigenen Möhnetalhalle leistete.

Rund 100 Stunden waren die Schützen damit beschäftigt gewesen, der Halle ein ansprechendes Aussehen zu geben. Sie hat die Treppenaufgänge, Flure, Toiletten gestrichen und instandgesetzt. Oberst Gregor Schulte dankte in diesem Zusammenhang den Schützen aller Kompanien für ihren Einsatz zum Wohle der Schützenbruderschaft.

Ein Höhepunkt der Kompanie war das Kompaniefest im Januar, das ihnen wieder mal eine volle Halle bescherte. Einen großen Beitrag hierzu leistete die Laienspiel-schar mit ihrem Theaterstück. Positiv wurde auch die gute Beteiligung am harmonischen Schützenfest gewertet. Der stellvertretende Kompanieführer Hans Severin hatte Protokoll und Kompaniekasse in Zahlen und Fakten aufgearbeitet und trug sie den Schützen vor.

Recht ungewöhnlich die Entlastung durch die Kassenprüfer, zu denen auch Karnevalspräsident Walter Wohlmeiner gehörte. Er wartete mit einem umfangreichen Bericht über die Kassenprüfung auf. Beharrlich sei nach Fehlern gesucht worden, doch sei einzig und allein ein unvermuteter Überschuß von drei Pfennig in der Kasse aufgetreten, über deren Verwendung die Verammlung doch beschließen möge. Beschlossen wurde von der Versammlung jedoch, Kassenführer und Vorstand zu entlasten. Zum neuen Kassenprüfer

wählten die Mitglieder Walter Peitz. Im Punkt „Wahlen“ ging es um das Amt des stellvertretenden Kompanieführers. Hans Severin, der diese Funktion seit acht Jahren sehr gut bekleidet hat, trat auf eigenen Wunsch zurück, sehr zum Bedauern seiner Vorstandskollegen. Dank und Anerkennung für seine Arbeit sprachen ihm Kompanieführer Pankoke und Oberst Gregor Schulte aus. Für ihn wählte die Mittelkompanie Helmut Kutscher zum neuen zweiten Mann der Kompanie. Neuer Ersatzoffizier für Helmut Kutscher wurde Berhold Risse.

Gute Ergebnisse erzielte die Mittelkompanie beim kürzlich stattfindenden Kompanieschießen, dessen Gewinner in der Versammlung mit Pokalen ausgezeichnet wurden. Diese sind: Gruppe I (225 bis 300 Ringe) 1. Franz-Ferdi Schüth (263 Ringe), 2. Walter Rusche (262) und 3. Willi Rusche (257). Gruppe II (150 bis 224 Ringe) 1. Volker Rebein (222), 2. Ralf Schulte (219), 3. Franz-Josef Werth (218). Gruppe III (0 bis 149 Ringe) 1. Walter Berghoff (149), 2. Alfred Krick jun. (148) und 3. Dietmar Pankoke (148). Die besten acht Schützen Franz-Ferdi Schüth, Walter Rusche, Willi Rusche, Olaf Kleeschulte, Franz Roderfeld, Volker Rebein, Ralf Schulte und Franz-Josef Werth nehmen am Vergleichskampf der Kompanien am 9. Januar teil.



Ehrenreigen für die erfolgreichen Schützen der Allager Mittelkompanie, die in den vergangenen Tagen ihr traditionelles Kompanieschießen

ausgetragen hatten. Die besten acht Schützen nehmen nun an einem Vergleichskampf der Kompanien Anfang Januar teil.

Kompanieführer Pankoke freute sich besonders über die stetig steigende Teilnehmerzahl bei den Schießabenden. In diesem Jahr nahmen 49 Schützen der Mittelkompanie daran teil. Er wies jetzt schon auf das Kompaniefest '87 hin, das am 24. Januar in bewährter Weise in der Möhnetalhalle gefeiert wird. Die Laienspieler proben schon eifrig und wollen mit einer neuen Bühnendekoration den Abend bereichern.



Nach acht Jahren als stellvertretender Kompanieführer trat Hans Severin auf der Jahresversammlung der Allager Mittelkompanie zurück. Oberst Gregor Schulte und Kompanieführer Pankoke dankte ihm für seine Arbeit. Zu seinem Nachfolger wurde Martin Kutscher gewählt.